

Mit Rückenwind gegen MT Melsungen

Handball: VfL Gummersbach will am Mittwoch die Revanche für das 26:33 im Hinspiel

Von ELMAR KOENIG

GUMMERSBACH. Dem rettenden Ufer in der Handballbundesliga ist der VfL Gummersbach trotz des Sieges beim TV Großwallstadt keinen Schritt näher gekommen. Da der Bergische HC beim TSV Hannover-Burgdorf gewinnen konnte, bleibt es beim Rückstand von zwei Punkten. Bessere Chancen, den Abstand zu verkürzen, bieten sich am Mittwoch. Während der Aufsteiger ab 20.15 Uhr den ungeschlagenen Spitzenreiter aus Kiel empfängt, trifft der Altmeister in der Eugen-Haas-Halle auf MT Melsungen.

Die Stärke des kommenden Gegners hatte der VfL im September zu spüren bekommen. „Das ist eine Mannschaft, gegen die wir im Hinspiel keine Chance hatten“, erinnert sich VfL-Trainer Emir Kurtagic nur ungerne an das 26:33. Die Siege über Großwallstadt in der Bundesliga und Arendal im Europapokal sollten allerdings Rückenwind geben. „Wir haben gesehen, dass in der Mannschaft Leben steckt“, sieht Kurtagic in dem 40:27 gegen die Norweger mehr als nur eine Pflichterfüllung.

Gegen Arendal hütete Vjenceslav Somic 60 Minuten lang

das Tor. Ob der 31-Jährige auch in der Bundesliga Aljosa Rezar nach dessen Hinausstellung in Großwallstadt ablösen wird, möchte Kurtagic von den Trainingsleistungen zu Beginn dieser Woche abhängig machen.

Bis auf Christoph Schindler stehen dem VfL Gummersbach alle Spieler zur Verfügung. Offen bleibt weiterhin die Frage, ob bis Mittwoch um 23.59 Uhr

» Das ist eine Mannschaft, gegen die wir im Hinspiel keine Chance hatten. «

EMIR KURTAGIC
zum MT Melsungen

noch ein Neuzugang vermeldet werden kann. Pressesprecher Thomas Hellwege konnte dazu auch am Montag keine Angaben machen.

Mit MT Melsungen kommt ein Gegner nach Gummersbach, der am vergangenen Sonntag gegen Eintracht Hildesheim eine Serie von elf Meisterschaftsspielen ohne



Vier Tore erzielte Patrick Wiencek am Samstagabend gegen OIF Arendal. Nachlegen will der Kreisläufer morgen im zweiten Bundesligaspiel des Jahres. (Foto: N. Kleinjung)

Sieg beenden konnte. Nach dem 27:23 gegen das abgeschlagene Schlusslicht stehen die Nordhessen mit 16:22 Punkten auf dem elften Tabellenplatz. „Wenn wir in Gummersbach etwas holen wollen, müssen wir deutlich zulegen“, zeigte sich MT-Trainer Michael Roth mit dem ersten Auftritt nach der Europameisterschaftspause jedoch nur bedingt zufrieden.

Die Melsunger, die mit drei Siegen in die Saison gestartet waren, hatten in den letzten Wochen einige personelle Rückschläge zu verdauen. Sechs Spieler konnten wegen Länderspieleinsätzen oder Verletzungen nicht oder nur eingeschränkt die Vorbereitung absolvieren.

Deshalb verpflichtete der Verein kurzfristig den serbischen Nationalspieler Predrag Dacevic, der bereits in der vergangenen Saison im Kader gestanden hatte. Der 25 Jahre alte Vizeeuropameister unterzeichnete einen Vertrag bis zum Ende der Saison. Dass der Ausfall von Regisseur Patrik Fahlgren (Unterarmbruch) kompensiert werden kann, demonstrierte Michael Schweikardt mit drei Toren und einer grundsoliden Leistung gegen Eintracht Hildesheim.

SSV Marienheide setzt ein positives Zeichen

Regionalliga: Heierinnen zeigen gegen Leverkusen Moral, hatten aber Pech

MARIENHEIDE. Die A-Juniorinnen des SSV Marienheide haben das HVM-Derby der Handball-Regionalliga gegen Bayer Leverkusen mit 27:34 (12:14) verloren.



Jessica Scheurer traf dreimal gegen Leverkusen. (Foto: Arnold)

Trotzdem wollte Trainer Timo Blanz seiner Mannschaft keinen Vorwurf machen: „Das war endlich mal wieder ein positives Zeichen nach den schwächeren Leistungen zuletzt.“ Der SSV lag schnell mit 1:6 hinten, bewies dann aber Moral und kämpfte sich wieder heran. Allerdings verletzte sich Nora Landsberg noch in den ersten 30 Minuten, so dass keine Auswechselspielerinnen mehr zur Verfügung stand.

Trotzdem hielten die Heierinnen das Spiel bis zum 23:25 (48.) offen. Dann war die Mannschaft nach der Verletzung von Viktoria Schmitt aber gezwungen zu Fünft zu Ende zu spielen. „Das kann man natürlich nicht kompensieren. Trotzdem war das ein Schritt in die richtige Richtung, und wir wollen diesen Schwung nun mitnehmen, und in den letzten Spielen zumindest noch den letzten Tabellenplatz verlassen“, so Blanz. (ees)

Tore Marienheide: Bogdan (15/6), Alefelder, Pavlidis (je 4), Scheurer (3), Schmitt (1).

Nümbrecht gewinnt das Derby

Handball Frauen: TV Bergneustadt verliert weiter an Boden

OBERBERG. In der Handball-Verbandsliga der Frauen hat der SSV Nümbrecht das oberbergische Derby gegen den TV Oberbantenberg verdient für sich entscheiden und damit wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg gesammelt. Bergneustadt bleibt nach der Niederlage gegen Köln weiter abgeschlagen am Tabellenende. In der Landesliga gibt sich Marienheide weiterhin keine Blöße, und Oberwiesl unterliegt trotz guter erster Hälfte.

Verbandsliga: TV Oberbantenberg - SSV Nümbrecht 20:24 (5:12). Simone Naaf war nach der Derbyniederlage reichlich bedient. „Ich bin sprachlos. Jeder darf mal einen schlechten Tag haben, aber wie man komplett ohne Leidenschaft und Einstellung in ein Derby gehen kann, ist mir ein Rätsel. Das war wirklich eine Frechheit gegenüber den Zuschauer“, sparte die TVO-Trainerin nicht mit Kritik. Ihre Mannschaft fand in der ersten Hälfte nie ein Mittel gegen die starke Nümbrechter Deckung, die mit Steffi Fragel einen sicheren Rückhalt zwi-



Nümbrecht klettert weiter nach oben in der Verbandsliga-Tabelle.

schen den Pfosten hatte. Lediglich vier Feldtore erzielte Oberbantenberg und zeigte sich auch in der Deckung ohne Einstellung. Die Quittung für das schwache Auftreten des TVO war ein deutlicher Sieben-Tore-Rückstand. In der zweiten Halbzeit kamen die

Gäste zwar noch mal etwas heranz, wirklich gefährdet war der Sieg der Nümbrechterinnen, die damit zwei ganz wichtige Punkte einfuhren, aber nicht mehr. „Das Ergebnis geht so absolut in Ordnung. Nümbrecht hat sich als Mannschaft gezeigt und verdient gegen uns gewonnen“, erkannte Naaf an.

Tore Oberbantenberg: M. Alberts (6/3), L. Gebauer (5/2), Platz (4), Reimesch (3), Bickenbach, Ost-Pulter (je 1).

Tore Nümbrecht: L. Kruse (8/4), Duckart, Koch (je 5), Janscheidt, Hess, Mertes (je 2).

TV Bergneustadt - Polizei SV Köln 21:23 (12:13). Für den TV Bergneustadt wird die Luft am Tabellenende nach der Niederlage gegen Köln immer dünner. In einem engen Spiel lag Bergneustadt zur Pause knapp zurück und musste sich am Ende geschlagen geben. Die Bergneustädterinnen liegen damit bereits sechs Punkte hinter dem rettenden Ufer.

Landesliga: TV Birkesdorf - CVJM Oberwiesl 32:24 (15:17). Die Zuschauer in Birkesdorf bekamen zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten

zu Gesicht. Während Oberwiesl in der ersten Hälfte eine gute Leistung zeigte und verdient mit einer knappen Führung in die Pause ging, lief in der letzten Viertelstunde nichts mehr zusammen. Birkesdorf schraubte das Ergebnis von 24:23 auf 32:24 und schickte Oberwiesl damit mit einer deftigen Niederlage im Gepäck auf die Heimreise.

Tore Oberwiesl: Marenbach (10), König (5/2), Schmidt (3), Terwedow, Kaminski (je 2), Adam, Mosen (je 1).

SSV Marienheide - TV Euenheim 35:20 (13:12). Auch in Marienheide verliefen die beiden Halbzeiten unterschiedlich. In der ersten Hälfte hatten die Heierinnen Probleme mit der sattelfesten Abwehr der Gäste und lagen zur Pause lediglich mit einem Tor vorne. Nach dem Seitenwechsel setzte sich Marienheide dann aber kontinuierlich ab und fuhr am Ende einen ungefährdeten Sieg ein. (ees)

Tore Marienheide: Schmitt (11), Bogdan (9/4), Scheurer (7/2), Alefelder (5), Kewitsch (2), Hund (1).

HANDBALL

KREISLIGA MÄNNER OB

SG Engels./Loope - TV Gelpetal 24:31
TV Oberbantenberg - Marienheide 3 34:22

1. TV Gelpetal	13	394:283	25:1
2. TV Wallefeld	13	331:262	20:6
3. TV Strombach 2	13	386:315	19:7
4. TV Niederseßmar	13	320:287	18:8
5. TV Oberbantenberg	14	404:357	18:10
6. CVJM Oberwiesl 3	14	349:336	15:13
7. SG Engels./Loope	14	314:378	8:20
8. TV Strombach 3	13	302:395	4:22
9. SSV Nümbrecht 3	13	301:400	4:22
10. HSG Marienheide 3	14	293:381	3:25

KREISLIGA FRAUEN OB

TuS Lindlar - TuS Reichshof 18:11
CVJM Oberwiesl 2 - Oberbantenberg 2 10:38
VfL Gummersbach - TuS Derschlag 30:19

1. SSV Nümbrecht 2	12	269:176	22:2
2. VfL Gummersbach	12	346:220	22:3

3. Oberbantenberg 2

13 332:225 18:8
4. TV Strombach 2 12 226:204 15:9
5. TuS Lindlar 12 212:249 10:14
6. TuS Reichshof 12 229:245 9:15
7. TuS Derschlag 11 142:210 6:18
8. CVJM Oberwiesl 2 12 197:291 5:19
9. TV Wahlscheid 12 130:263 4:21

1. HSG Siebengebirge	14	531:451	24:4
2. HSG Rheinbach-W.	14	439:382	20:8
3. MTVD Köln	14	495:417	18:10
4. HSG Aachen	14	446:448	17:11
5. TV Strombach	14	402:445	11:17
6. Longericher SC	14	391:405	10:18
7. TV Bergneustadt	14	423:495	6:22
8. Bay. Dormagen 2	14	423:507	6:22

MTVD Köln - Longericher SC 28:21
HSG Rheinbach-W. - HSG Aachen 37:28
Bay. Dormagen 2 - TV Strombach 28:25

1. HSG Siebengebirge	14	531:451	24:4
2. HSG Rheinbach-W.	14	439:382	20:8
3. MTVD Köln	14	495:417	18:10
4. HSG Aachen	14	446:448	17:11
5. TV Strombach	14	402:445	11:17
6. Longericher SC	14	391:405	10:18
7. TV Bergneustadt	14	423:495	6:22
8. Bay. Dormagen 2	14	423:507	6:22

OBERLIGA MBJ

1. Bay. Dormagen	14	554:312	26:2
2. VfL Gummersbach	14	499:327	26:2
3. TV Birkesdorf	14	427:442	17:11
4. HSG Rheinbach	14	400:390	15:13
5. HSG Siebengebirge	14	407:481	13:15
6. Stolberger SV	14	358:452	8:20
7. HSG Refrath/Hand	14	349:399	6:22
8. TV Strombach	14	316:507	1:27

Godesberger TV - SG Düren 99 40:31
MTVD Köln - Rösrath/Forsb. 31:30
HSG Siebengebirge - VfL Gummersbach 12:41

OBERLIGA MCJ

1. TuS Opladen	16	620:482	27:5
2. VfL Gummersbach	16	541:438	27:5
3. Bayer Dormagen	16	512:437	24:8
4. Godesberger TV	16	527:492	23:9

5. TuS Ehrenfeld

14	422:403	18:10	
6. TV Birkesdorf	15	452:494	13:17
7. SG Düren 99	15	477:499	12:18
8. Rösrath/Forsb.	16	478:554	4:28
9. MTVD Köln	15	443:543	3:27
10. HSG Siebengebirge	15	384:514	3:27

HSG Bergische P. - BVB Dortmund 14:29
HSG Stenmer-Fr. - SC Greven 35:22
TV Germ. Kaiserau - JSG Wuppertal 31:31
GSG Duisburg - Blomberg-Lippe 20:39
Bayer Leverkusen - SSV Marienheide 34:27

1. Blomberg-Lippe	14	564:291	26:2
2. BVB Dortmund	12	380:276	22:2
3. Bayer Leverkusen	12	374:303	20:4
4. HSG Stenmer-Fr.	12	312:331	15:9
5. JSG Wuppertal	12	305:308	11:13
6. TV Germ. Kaiserau	13	362:408	10:16
7. GSG Duisburg	12	309:371	9:15
8. HSG Bergische P.	14	305:389	8:20

HV Erftstadt - HSG Niederpleis 28:17
CVJM Oberwiesl - TV Strombach 24:20
TSV Bonn rrrh. - HV Erftstadt 16:16
Weidener TV - TSV Bonn rrrh. 26:20

OBERLIGA WBJ

1. HSG Siebengebirge	12	322:254	22:2
2. TSV Bonn rrrh.	12	304:271	19:5
3. JSG Sleg	12	230:256	11:13
4. VfL Gummersbach	12	313:280	10:14
5. CVJM Oberwiesl	12	262:273	10:14
6. TV Strombach	12	278:297	8:16
7. TV Birkesdorf	12	219:297	4:20

9. SC Greven

13 280:409 4:22
10. SSV Marienheide 14 347:452 3:25

1. HSG Siebengebirge	12	322:254	22:2
2. TSV Bonn rrrh.	12	304:271	19:5
3. JSG Sleg	12	230:256	11:13
4. VfL Gummersbach	12	313:280	10:14
5. CVJM Oberwiesl	12	262:273	10:14
6. TV Strombach	12	278:297	8:16
7. TV Birkesdorf	12	219:297	4:20

HV Erftstadt - TV Strombach 29:15
VfL Gummersbach - Hürth Gleuel 19:24
TSV Bonn rrrh. - SSV Nümbrecht 40:14
TV Birkesdorf - Rösrath/Forsb. Sa. 17:45

1. TSV Bonn rrrh.	14	354:256	25:3
2. TV Strombach	13	320:299	17:9
3. Rösrath/Forsb.	13	329:302	16:10
4. HV Erftstadt	14	376:336	15:13
5. SSV Nümbrecht	14	316:360	13:15
6. VfL Gummersbach	13	325:346	10:16
7. Hürth Gleuel	14	362:384	10:18
8. TV Birkesdorf	13	336:435	2:24

HV Erftstadt - TV Strombach 29:15
VfL Gummersbach - Hürth Gleuel 19:24
TSV Bonn rrrh. - SSV Nümbrecht 40:14
TV Birkesdorf - Rösrath/Forsb. Sa. 17:45

OBERLIGA WCJ

1. TSV Bonn rrrh.	14	354:256	25:3
2. TV Strombach	13	320:299	17:9
3. Rösrath/Forsb.	13	329:302	16:10
4. HV Erftstadt	14	376:336	15:13
5. SSV Nümbrecht	14	316:360	13:15
6. VfL Gummersbach	13	325:346	10:16
7. Hürth Gleuel	14	362:384	10:18
8. TV Birkesdorf	13	336:435	2:24